

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'000
6. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Gang zum «VELLO» z'Arbon,
dä hät alles!

30 000 Artikel

Grossstadt-Auswahl für Haushalt
und Werkstatt an der
St. Gallerstr. 49/51, beim Café Weiher



Aus unserem breiten Sortiment, z.B.:

- Eisenwaren • Werkzeuge •
- Maschinen • Haushalt-Elektro •
- Motorkettensägen • Gartengeräte •
- Rasenmäher

Arwa feiert Jubiläum

Amtlich.....

Merz löst
Herzog ab



3

Vitrine.....

Advent
im Städtli



5

Beilage.....

Wohnen mit
Komfort



11

Mosaik.....

Spende für
Pro Senectute



14

.....Beilage

felix um 180 Grad drehen und von
hinten Arwa-Beilage geniessen...



Arboner WEIHNACHTS ausstellung
Unser Gast
TOSKANA
COSTA DEGLI ETRUSCHI
arwa
Mittwoch, 1. Dez. – Sonntag, 5. Dez. 2004
Seeparksaal Arbon
Gewinnen Sie einen VW Polo oder 19 andere Haupttreffer
an der ARWA-Jubiläumsverlosung.
Hauptverlosung:
Sonntag, 5. Dezember 2004, 16.00 Uhr
Sponsor:
PULS KTAS
Morgen wie heute. Erfolg mit Innovation in...

Jubiläumstombola
1 PREIS

E. Mangler

Innendekorationen

9320 Arbon
Laden/Atelier:
Turmgasse 8
Tel. 071 446 60 30

Werkstatt:
Thomas-Bornhauser-Str. 26
Tel. 071 446 81 88
Fax 071 446 82 05

Wir laden Sie ganz herzlich ein am
Samstag, 27. November, 9 bis 17 Uhr, zu unserer

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

Lassen Sie sich in die vorweihnachtliche Zeit einstimmen
mit den festlichen Accessoires und Geschenksartikeln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gute Parkmöglichkeiten direkt vor dem Geschäft

Sekundarschule
Rebenstrasse 25
9320 Arbon

Besuchsvormittag

Samstag, 27. Nov. 04

Lektionen von 8.00 bis 10.35 Uhr
anschliessend, etwa 10.45 Uhr,
Apéro

HugiDecor AG, Romiszelgstr. 1,
8590 Romanshorn

Floristik mit Blumen aus
Seide & Spinnstoffen
Im Haus «VAGO» Dorfausfahrt
Richtung Kreuzlingen
(Blaues Haus mit 3 Flaggen VAGO)

Telefon 071 460 01 06

Grosser Weihnachtsverkauf Freitag + Samstag, den 26./27. Nov. 04 von 9.00–17.00 Uhr durchgehend

Alles zu sehr günstigen Preisen
(bereits ab einem Franken!)
gegen Barzahlung.

Grosse Auswahl an Weihnachts-
accessoires, schöne Weihnachts-
gestecke + Türschmuck, kleine
Geschenksideen, diverse Figuren
& Bastelzubehör + vielseitiges
Bänderangebot abgepackt zu 5 Meter
und ganze Rollen, sensationell
preisgünstig. Ein Besuch lohnt sich
sicher, auch für Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

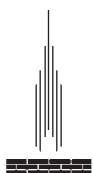
1. Ostschweizer Ofenbauertag

Samstag
27. Nov. 2004
14–18 Uhr

DIE OFENBAUER

HOLZ HEIZT BESSER

www.dieofenbauer.ch



HAMA AG

CHEMINÉE- + OFENBAU
PLATTENBELÄGE
PLATTEN DIREKTIMPORT

ST. GALLERSTRASSE 115
9320 ARBON
TELEFON 071/446 61 66
TELEFAX 071/446 61 65
<http://www.hama-ag.ch>

Permanente Ausstellung
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 09.30 – 11.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
E-Mail: hp.mannhart@hama-ag.ch



Einmalige Gelegenheit!

FIRST- UND SECOND-HAND- DAMEN-KLEIDERVERKAUF

Teilweise Markenartikel
zu sensationell
günstigen Preisen!

Samstag, 27. November 04,
10–16 Uhr

Schlossgasse
(Nähe Schloss Arbon, signalisiert)
9320 Arbon

Ja zum Öffentlichen Verkehr

Ja zur Zukunft

Ja zu Arbon

Darum: **Ja zum SBB-Halt im Seemoosriet**

Trudy Aepli, Stadtparlamentarierin CVP; Inge Abegglen, Stadtparlamentarierin SP; Konrad Brühwiler, Stadtparlamentarier SVP; Roman Buff, Stadtparlamentarier EVP; Werner Feuerle, Stadtparlamentarier SP; Jack Germann, Stadtparlamentarier DKL; Peter Gubser, Kantonsrat SP; Michaela Hausammann, Stadtparlamentarierin SP; Riquet Heller, Stadtparlamentarier FDP; Kaspar Hug, Präsident Verkehrsverein; Patrick Hug, Präsident CVP Arbon; Paul Hungerbühler, Feuerwehr-Kommandant; Alexandra Keel, Stadtparlamentarierin CVP; Werner Keller, Stadtparlamentarier FDP; Andreas Näf, Stadtparlamentarier FDP; Ruth und Peter Pfister, Seemoosriet-Anwohner; Edith Schaffert, Stadtparlamentarierin EVP; Christine Schuhwerk, Stadtparlamentarierin DKL; Silke Sutter Heer, Stadtparlamentarierin FDP; Roland Widmer, Stadtparlamentarier SP; Heidi Wiher-Egger, Stadträtin FDP; Erica Willi-Castelberg, Stadtparlamentarierin/Kantonsrätin SP; Heinz Wüthrich, Stadtparlamentarier SP

Schwimmbad – Sanierung Warmwasserheizung

Die Schwimmbadbeheizung stammt aus dem Jahre 1989. Eine Betriebsoptimierungsstudie durch das Ingenieurbüro Weisskopf Partner GmbH hat gezeigt, dass eine neue kleine Gasfeuerung für das Brauchwarmwasser genügt, um allen Ansprüchen gerecht zu werden. Geplant ist die Installation eines neuen, kondensierenden Gaskessels mit einer Leistung von ca. 100 kWh. Die bestehenden Wärmetauscher werden optimiert, der warme Wasservorlauf erzeugt im Durchlaufverfahren die Erwärmung des Brauchwassers, das ständig eine Temperatur zwischen 45° und 50° Celsius erreicht, ohne dass mit dem Gaskessel nachgeheizt werden muss. Durch die Reduktion der Leistung des Gasanschlusses kann die Grundgebühr auf Fr. 70.– reduziert werden. Dies entspricht einer Einsparung von gut Fr. 2000.– pro Jahr. Die Sanierungskosten belaufen sich auf total Fr. 73 000.–, wovon Fr. 14 000.– der beabsichtigten Qualitätsverbesserung dienen. Im Investitionsplan 2004 wurden für die Heizungssanierung Fr. 60 000.–, für die Qualitätsverbesserung Fr. 20 000.– vorgesehen.

Schwimmbad – Auftragsvergabe Heizung

Das Ingenieurbüro Wolfgang Maurer, Arbon, hat die Sanierungsarbeiten im freihändigen Verfahren ausgeschrieben. Drei Firmen haben Angebote eingereicht. Der Stadtrat beschliesst, den Auftrag für die Sanierung der Heizanlage zum Preis von Fr. 39 000.– an die Otto Keller AG, Arbon, zu vergeben.

Bauvorhaben bewilligt

Am 22. November 2004 bewilligte

Vizepräsidium an Veronika Merz

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 22. November einstimmig Stadträtin Veronika Merz, Ressortzuständige Gesellschaft/Kultur, zur Frau Vize-Stadtamman ernannt. Damit ist die Stellvertretung des Stadtammannes lückenlos sichergestellt. Veronika Merz tritt die Nachfolge von Vize-Stadtamman Heinz Herzog am 1. Dezember 2004 an.

der Stadtrat den Bau von zwei Einfamilienhäusern an der Schwalbenstrasse 13 und 15 im Gestaltungsplangebiet «Rebenstrasse Nord». Parzelle Nr. 4138 befindet sich im Eigentum von Sandro Landolt und Daniela Bischof, Stachenweg 1, Arbon; Eigentümer der Parzelle Nr. 4133 sind Jürg und Gabi Lohri, Seeblickstrasse 12, Arbon. Beide Parzellen befinden sich in der Wohnzone niederer Baudichte.

Patentvergabe

An Franco Oliva, Amriswil, ist das Patent für die Führung des Dancing Night-Club «Babylon» (ehemals Scheidweg) in Frasnacht erteilt worden.

Ersatzbeschaffung TFT-Bildschirme

Im Stadthaus sind noch verschiedentlich alte Bildschirm-Modelle im Einsatz, die ein ermüdungsfreies Arbeiten nicht mehr gewährleisten. Zudem muss mit einem erhöhten Ausfallrisiko gerechnet werden. Der Stadtrat beschliesst die Anschaffung von 16 TFT-Bildschirmen zum Betrag von Fr. 7664.– zulasten des Investitionskontos.

Im Juli 2004 musste ein Netzwerkdrucker ersetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 3480.–. Für diese bereits getätigte Investition bewilligt der Stadtrat einen Nachtragskredit.

Parlamentarische Vorstösse

An der Parlamentssitzung vom 2. November 2004 reichte Michaela Hausammann, SP und Gewerkschaften, eine einfache Anfrage zur Linienführung des Seeradweges ein. Der Stadtrat verabschiedete am vergangenen Montag die Beantwortung der Frage zur Linienführung des Seeradweges zuhanden der Legislative.

An der Parlamentssitzung vom 18. Mai 2004 wurden zuhanden des Stadtrates folgende Motionen eingereicht:

Marcel Lüthi, Zukunftswerkstatt, betreffend «Linienführung Seeradweg im Kernbereich»; Reto Stäheli, CVP, und Michaela Hausammann,

SP und Gewerkschaften, betreffend «Einsetzung einer stadträtlichen Verkehrskommission»; Michaela Hausammann, SP-Fraktion und Gewerkschaften, und Trudy Aepli, CVP/EVP/ZWA-Fraktion, betreffend «Überarbeitung der Gemeindeordnung».

Der Stadtrat beantwortete alle drei Motionen zuhanden des Parlaments.

Gesucht «Arboner/In des Jahres 2004»

An der Neubegrüssung 2005 wird die Arbonerin oder der Arboner 2004 geehrt. Geehrt werden Personen oder Institutionen, die sich für Arbon als Lebens-, Arbeits-, Wohn- oder Freizeitort im Verlauf des Jahres besonders eingesetzt haben. Die Frage ist gestellt: «An wen geht der mit Fr. 500.– pro Person / Institution dotierte Arboner Anerkennungspreis 2004?»

Der Stadtrat bittet die Bevölkerung, die mit Absender und Kurzbegründung zu versehenen Wahlvorschläge bis Donnerstag, 2. Dezember 2004, an das Stadtsekretariat zu Handen Frau Andrea Schnyder, Hauptstrasse 12, Arbon, einzureichen. Aus den hoffentlich zahlreich eingehenden Vorschlägen wird der Stadtrat die Auswahl treffen.

Brückentage 2005

In Anlehnung an die Regelung in der kantonalen Verwaltung beschliesst der Stadtrat folgende Brückentage im Jahr 2005: Freitag, 06. Mai 2005 (nach Aufahrt), Dienstag, 27. Dezember 2005, Mittwoch, 28. Dezember 2005, Donnerstag, 29. Dezember 2005, Freitag, 30. Dezember 2005.

Wir gratulieren!

Am vergangenen Montag, 22. November, konnte Herr Max Burkhardt-Waldburger in seinem Heim an der Landquartstrasse 81a in Arbon seinen 95. Geburtstag feiern. Der Stadtrat gratuliert herzlich und wünscht dem Jubilar alles Gute für den weiteren Lebensabend.

Stadtrat Arbon



Gemeinde Arbon

Planaufgabe des Strassenprojektes

«Philosophenweg»
Seeradweg Strandbad – Seeparksaal
(Kantonsstrasse)

Die Pläne des Strassenprojektes sowie der Signalisationsplan liegen während 20 Tagen, in der Zeit vom 26.11.2004 bis 15.12.2004, im Stadthaus, Bauverwaltung, öffentlich auf.

Während der öffentlichen Auflagefrist können gegen das Strassenprojekt beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, schriftliche und begründete Einsprachen im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege erhoben werden.

Der mit dem Strassenprojekt gleichzeitig aufgelegte Signalisationsplan hat nur informativen Charakter und dient dem besseren Verständnis des Strassenprojektes. Eine definitive Verfügung über die künftigen Verkehrsanordnungen wird erst nach der Rechtskraft des Strassenprojektes erfolgen und kann erst ab deren Publikation im Amtsblatt im Sinne von Art. 106/107 der Signalisationsverordnung (SSV; SR 741.21) beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau angefochten werden.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:

Haffter Thomas u. Nadine,
Luxburgstr. 7, 9322 Egnach

Bauvorhaben:

Bau Einfamilienhaus

Bauparzelle:

Nr. 68, Speiserslehnstr. 15,
9320 Stachen

Bauherrschaft

Samardzic Esad, Wiesenstrasse 14a,
9430 St. Margrethen

Bauvorhaben

Innen- und Aussenumbau, Anbau
Wintergarten

Bauparzelle

Nr. 134, Rathausgasse 8, 9320 Arbon

Auflagefrist:

26. November bis 15. Dezember 2004

Planaufgabe:

Bauverwaltung, Stadthaus, 3. Stock

Einsprache:

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



Hair Beauty

Das Wohlfühlerlebnis in Frasnacht

Damen- & Herrencoiffeur • Tel. 071 446 55 54 Kosmetikstudio • Tel. 071 440 30 77
Egnacherstrasse 69 9320 Frasnacht/Arbon

Wir wünschen unserer treuen Kundschaft eine fröhliche Adventszeit und möchten Sie in unserem Hair & Beauty-Studio mit einer tollen *Advents-Verlosung* überraschen...

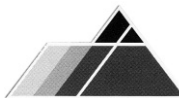
Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine
Damen- und Herrencoiffeuse
Weitere Auskunft: Telefon 071 446 55 54

Samstag, 27. November, 19.00 Uhr, Berglikapelle, Römerstr. 29

Adventskonzert Trio PanTastisch

Marcel Schweizer (Panflöte), Dieter Schenk
(Pan- und Querflöte), Martin Zangerl (Klavier und Orgel)

Eintritt frei, Kollekte. Separates Kinderprogramm (bis 10 Jahre)



CHRISCHONA-GEMEINDE ARBON
Evangelische Freikirche

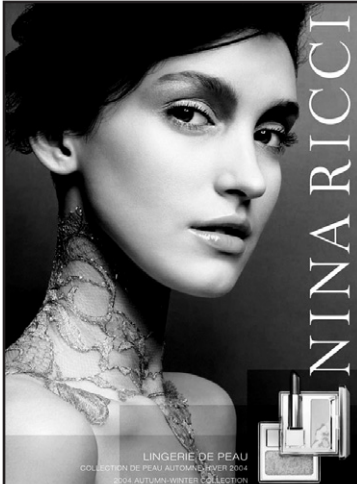
Arboner Christkindlimarkt

Samstag, 27. November 2004
10.00 bis 18.00 Uhr

Arboner Altstadt/
Fischmarktplatz

Parkplätze am See

Veranstalter: Verkehrsverein Arbon

NINA RICCI

LINGERIE DE PEAU
COLLECTION DE PEAU AUTOMNE, HIVER 2004
2004 AUTUMN WINTER COLLECTION

Eröffnung Metropol Drogerie, Arbon

Bis 27. November:

- Versuchen Sie Ihr Glück am Glücksrad, mindestens 10 Prozent, aber auch 20 Prozent möglich.
- Louis Widmer, Gerda Spillmann, Nina Ricci und Rausch beschenken Sie beim Einkauf.
- Degustation
- Eröffnungsgeschenk für den kalten Winter
- Kalender 2005 jetzt abholen

Bis 26. November:

- Hautanalyse und Beratung zum Thema trockene Haut.



Aktiv durch den Winter

Erhöhen Sie Ihre Widerstandskraft mit Strath-Aufbaupräparaten. Kinder, Erwachsene, werdende und stillende Mütter, Sportler und ältere Menschen brauchen die natürlichen Strath Aufbaupräparate zur Erhaltung von Gesundheit und Fitness. Sie erhöhen die Widerstandskraft sowie die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit, unterstützen die Konzentration und fördern die Vitalität. Strath Aufbaupräparate flüssig und Tabletten enthalten Kräuterhefe mit vielen natürlichen Vitalstoffen.



Strath
Aufbaupräparat

DER SAFT, DER KRAFT SCHAFFT
Bio-Strath AG, 8032 Zürich • www.bio-strath.ch



Zeller Schlaf forte
Finnisch

NEU als geruchsneutrale 1x1 Dosierung
erhältlich in Ihrer Drogerie

Dies ist ein Arzneimittel. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.
Max Zeller Sohn AG, Komarschorn, www.zellerag.ch

Der Feuchtigkeitsspender, den Sie nicht einreiben müssen.

allsan Leinöl-Kapseln mit
Alpha-Linolensäure sorgen
für einen genügenden
Feuchtigkeitsgehalt der Haut.



allsan Vitalstoffe
Mit Schwung durchs Leben

BioMed
Natur & Wissen

Für die tägliche, sanfte Körperpflege.

Die leichte Körperemulsion zieht sofort ein und macht die Haut weich und geschmeidig. Sie befeuchtet intensiv. Natürliche Wirkstoffe normalisieren und beruhigen die Haut.



Louis Widmer

Gutschein

Kultur in der Mostgalerie

Am Dienstag, 30. November, um 20 Uhr heisst es wieder «Kultur in der Mostgalerie». «Öpfel, Nuss und Bire in der Weihnachtsbäckerei» ist das Thema dieses Abends. Verschiedenste Leckereien, versehen mit den entsprechenden Rezepten, sind weihnächtlich aufgetischt und hergerichtet. Die Idee ist, den besonderen Abend in Ruhe zu geniessen, Leckereien zu probieren, Rezepte auszutauschen. Alkoholfreier Apfelpunsch wird dazu den Gästen offeriert. Auch können Geschenke aus der Mostgalerie gekauft und bestellt werden. Mit dabei wird die neueste Kreation mit Seltenheitswert sein. Lassen Sie sich überraschen und überzeugen von der gemütlichen Stimmung und wohligen Wärme und kommen Sie vorbei in der Mostgalerie in Kratzern 39.

Winterartikelbörse der 1. Real

Die 1. Realklasse Paskoski der Realschule Arbon im Reben-schulhaus organisiert morgen Samstag, 27. November, von 11 bis 13 Uhr zusammen mit Sport Lehrer in der «Rondelle» einen Bazar mit Wintersportartikeln. Auf diese Weise sollen nicht zuletzt die Schüler und Schülerinnen der fünf ersten Realklassen günstige Wintersportausrüstung fürs Skilager erwerben können, und die organisierende Klasse ein paar Münzen Gewinn für die leere Klassenkasse einfahren. Wer also Skier, Skistöcke, Skischuhe, Snowboards, Snowboardboots – und was sonst noch zum Wintersport gehört – veräussern oder abgeben will, sollte die Sachen morgen Samstag von 9 bis 10 Uhr in die «Rondelle» bringen. Kleider sollten sauber und alle Artikel mit einem Preisvorschlag versehen sein. Nicht verkaufte Artikel und Erlös können nach dem Verkauf zwischen 14 und 15 Uhr abgeholt werden. Fragen unter Telefon 071 672 94 15 oder E-Mail dimce.paskoski@vsgarbon.ch.

1. Ostschweizer Ofenbauertag

Die Hama AG, Cheminée- und Ofenbau Plattenbeläge, an der St.Gallerstrasse 115 in Arbon, beteiligt sich morgen Samstag, 27. November, von 14 bis 18 Uhr am ersten Ostschweizer Ofenbauertag. Eine Gruppe von initiativen Ofenbauern beherrscht das Handwerk des Hafnens. Jeder ist in seinem Gebiet ein Individualist und Könnler, der es versteht, den richtigen Ofen zu bauen. Mit ökologischer Verantwortung werden kreative Wärmelösungen gesucht. Mit viel Fachwissen und Kompetenz können Wohnräume gestaltet und ein neues Wohngefühl vermittelt werden. Ja, es ist richtig, diese Fachleute sind nicht nur «heisse Ofenbauer», sondern auch Designer und Techniker, die den Kunden in den Mittelpunkt der Wärme stellen. – Für die Regionen Arbon, Rorschach, St.Gallen, Gossau, Bischofszell, Amriswil und Romanshorn ist die Hama AG der Partner für das unvergleichliche Feuererlebnis. Der Hafnermeister ist der alleinig kompetente Fachmann zum Thema «Holz heizt besser»!

Schüler-Adventsbasteln

In diesem Jahr findet wieder ein Adventsbasteln für Schüler der ersten bis sechsten Klasse statt. Nach dem weihnächtlichen Einstieg können die Kinder unter Anleitung ein Weihnachtsgeschenk basteln, das sie dann nach Hause mitnehmen dürfen (Kosten: fünf Franken pro Kind). Treffpunkt ist am Samstag, 4. Dezember, um 14 Uhr in der Christlichen Gemeinde Maranatha an der Romanshorerstrasse 90 in Arbon. Anmeldungen bis 30. November an Andrea Hofer, Tel. 071 446 25 84, oder 076 506 83 44.

Weihnachtsbasteln für Kinder

Am Mittwoch, 8. Dezember, von 14 bis ca. 16.30 Uhr wird im Kirchgemeindesaal Arbon gebastelt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Evangelischen Kirchgemeinde, Römerstrasse 5, bis Dienstag, 30. November, entgegen (071 446 25 09). Kinder von fünf bis zwölf Jahren sind eingeladen, unter Anleitung ihre Weihnachtsgeschenke zu bas-

Kalender von Bruno Feurer

«StripeArt» – ein spezieller Kalender für das Jahr 2005 des Arboner Künstlers Bruno Feurer zeigt eine Auswahl seiner Werke in 13 Farbdrucken. Der Kalender ist ab sofort in der Papeterie Witzig an der St.Gallerstrasse 18 und am Infoschalter der TKB im Einkaufscenter Novaseta erhältlich. Oder er wird vom Künstler selbst überreicht am Arboner Christkindlimarkt von morgen Samstag beim «StripeArt»-Stand, wo auch einige Originale besichtigt werden können. Zu kaufen ist der Kalender schliesslich auch an der Arwa vom 1. bis 5. Dezember am Stand der Druckerei Mogensen oder beim Künstler persönlich im Atelier an der Thomas-Bornhauser-Strasse 10 a in Arbon.

Besuch vom Samichlaus

Der Arboner Christkindlimarkt, der morgen Samstag, 27. November, bereits zum 14. Mal stattfindet und für den sich über 80 Anbieter angemeldet haben, wird erstmals vom Verkehrsverein Arbon und Umgebung organisiert. Weihnachtliche Musik soll in diesem Jahr die Besucher auf die Adventszeit einstimmen. Zwischen 15 und 17.30 Uhr werden zwei Chlausgruppen des KTV Arbon auf dem Markt unterwegs sein und die kleinen Gäste verwöhnen – der traditionelle Chlausauszug in der katholischen Kirche St.Martin findet am Sonntag, 28. November, um 17 Uhr statt. Verpflegungsstände sorgen mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl und willkommene Wärme. Der Christkindlimarkt dauert von 10 Uhr bis 18 Uhr. Mitten in der Altstadt zieht er sich vom Kappeli entlang der Hauptstrasse bis zum Marktplatz und über den Fischmarktplatz bis in die Neugasse. Genügend gebührenfreie Parkplätze befinden sich am Hafen und beim Schwimmbad. Mit dem Postauto ist die Altstadt von der Haltestelle Stahelplatz aus in wenigen Schritten zu erreichen – immer dem Duft von Glühwein und Tannenchries nach.

Das Basteln findet im Kirchgemeindesaal statt. Es wird ein Unkostenbeitrag von fünf Franken erhoben. Diesen bringen die Kinder am Nachmittag mit.

«Christkindlirabatt» bei Bionda

Die Tage sind kürzer und kälter, und bereits steht der erste Advent vor der Tür. Überall sind die «Hilfschristkindli» unterwegs, um die Geschenke für Weihnachten zu besorgen. Auch in der Boutique Bionda an der Kapellgasse 5 im Städtli weihnachtet es sehr. Gerne werden dort die Kunden persönlich und individuell in einem angenehmen Ambiente beraten. Bestimmt hat es für «jeden» das passende Präsent. Oder die Liebsten können mit einem Bionda-Gutschein überrascht werden. Während der Arwa vom 1. bis 5. Dezember gewährt die Boutique Bionda 10 Prozent «Christkindlirabatt» auf das gesamte Sortiment. – Das Bionda-Team wünscht allen eine besinnliche Adventszeit.

Letzte Führung im Museum

Am kommenden Sonntag, 28. November, ist das Historische Museum im Schloss Arbon letztmals vor dem Winterschlaf geöffnet. Noch einmal bietet die Museumsgesellschaft einen geführten Rundgang mit Hans Geisser an. Informationen über Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kirche unserer Stadt während ihrer spannenden 550-jährigen Geschichte ergänzen die kurzweilige Ausstellung. Zeitepochen wie Urzeit, Römerzeit, Mittelalter, Leinwandzeit und Industrialisierung sind die Schwerpunkte. – Die Führung beginnt um 14 Uhr und dauert eine gute Stunde. Der Eintritt kostet vier Franken, Schüler bezahlen zwei Franken.

Besuchstag Sek. Rebenstrasse

Morgen Samstag, 27. November, findet an der Sekundarschule Rebenstrasse 25 in Arbon der Besuchstag des Schuljahres 2004/05 statt. Eltern, ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Freunde sind herzlich zum Besuch der Lektionen eingeladen. Diese finden von 8 bis 10.35 Uhr statt und sollen einen Einblick in den Schulalltag geben. Anschliessend folgt ein Konzert der Schulband und der Song-Group. Gleichzeitig besteht bei einem Apéro die Möglichkeit zu einem lockeren Gedankenaustausch. Die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerteam freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Stundenpläne liegen bei den Eingängen auf.

Zivilstandsnachrichten vom 1. bis 15. Oktober 2004

Nachtrag Juni:

Geburten

in Toulouse (Haute-Garonne, Frankreich):

16. Faller, Selian Nick, Sohn des Faller, Peter Andreas, von Arbon TG, und der Rauchfleisch, Stefanie Sabine, von Basel BS, in Toulouse (Haute-Garonne, Frankreich).

Geburten

in St. Gallen:

03. Dünnerberger, Lias Marc, Sohn des Dünnerberger, Philipp Marc, von Weinfeld TG, und der Dünnerberger, Sandra, von Weinfeld TG und Arbon TG, in Arbon TG.

13. Rek, Maximilian Henry, Sohn des Rek, Michael Willy Johannes, von Arbon TG, und der Rek, Marianne Barbara Jutta, deutsche Staatsangehörige, in St. Gallen.

in Vevey VD:

04. Skenderi, Enisa, Tochter des Skenderi Midat, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, in St. Gallen, und der Skenderi, Nadira, von Arbon TG, in Corsier-sur-Vevey VD.

in Kreuzlingen TG:

15. Stankovic, Matija, Sohn des Stankovic, Sinisa, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, und der Stankovic, Tanja, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, in Arbon.

Trauungen

in Arbon TG getraut:

01. Abdi, Taher, iranischer Staatsangehöriger, in Arbon TG, und **Ennami**,

Amal, marokkanische Staatsangehörige, in Casablanca (Marokko).

05. Rösli, Walter Adolf, von Pfaffnau LU, und **Buchmüller, Lydia Ida Elisabeth**, von Dübendorf ZH, beide in Arbon TG.

08. Rehder, Markus, von Zürich, in Arbon TG, und **Onikata, Kimio**, japanische Staatsangehörige, in Annakashi (Gumaken, Japan).

08. Willsch, Wolfgang, von Arbon TG, in Arbon TG, und **Kronreif, Monika Katharina**, österreichische Staatsangehörige, in Sauerlach (Deutschland).

08. Ruckstuhl, Daniel, von Braunau TG und Affeltrangen TG, und **Schudel, Daniela Monika**, von St. Gallen und Beggingen SH, beide in Arbon TG.

auswärts getraut:

in Amriswil TG:

01. Schenk, Hans Peter, von Berg TG, und **Stadelmann, Margrit**, von Arbon TG, beide in Ermatingen TG.

Todesfälle

in Arbon TG gestorben:

01. Popp geb. Harder, Anna Martha, geb. 1918, von Steinach SG, in Berg SG, mit Aufenthalt in Arbon TG.

13. Senn geb. Widmer, Elsa, geb.

1908, von Arbon TG und Mosnang SG, in Arbon TG.

in Münsterlingen TG gestorben:

06. Moser geb. Frei, Maria Louise, geb. 1920, von Neuhausen am Rheinfall SH, in Arbon TG, Witwe des Moser, Ernst Edwin.

in St. Gallen gestorben:

01. De Martino, Roberto, geb. 1968, italienischer Staatsangehöriger, in Arbon TG, Ehemann der De Martino, Lucia.



Ab sofort händ mir wieder s'feini

Fribourger Fondue

Moitié-Moitié

Auf Ihren Besuch freuen sich
Fam. Pipox und Doris

ALTSTADT

HOTEL · RESTAURANT · ARBON

Schöffliasse 4 · Tel./Fax 071 446 12 93

Bis Sonntag, 28. Nov.

**servieren wir wieder
unsere traditionelle**

KALBS- METZGETE

Auf Ihren Besuch freuen sich
Anita und René Hasler



Eidgenössische und kantonale VOLKSABSTIMMUNG vom 28. November 2004

Eidgenössische Vorlagen:

1. Bundesbeschluss vom 3. Oktober 2003 zur Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA);
2. Bundesbeschluss vom 19. März 2004 über eine neue Finanzordnung;
3. Bundesgesetz vom 19. Dezember 2003 über die Forschung an embryonalen Stammzellen (Stammzellenforschungsgesetz, StFG).

Kantonale Vorlage:

1. Beschluss des Grossen Rates vom 11. August 2004 über das Kreditbegehren von 28 200 000 Franken für den Erweiterungsbau des Berufsbildungszentrums Weinfeld.

Die Stimmurnen sind aufgestellt im Gemeindehaus Horn:	Freitag, 26. November 2004	18.00–19.00 Uhr
	Samstag, 27. November 2004	13.00–14.00 Uhr
	Sonntag, 28. November 2004	10.00–11.00 Uhr

Es wird auf die auf dem Stimmausweis aufgedruckten gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Fehlendes Stimmmaterial kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Horn, 26. November 2004

Der Gemeinderat



GYMNASIUM UNTERE WAID
MÖRSCHWIL ST. GALLEN

VON DER PRIMAR INS GYMI!

INFO-ABEND

MITTWOCH, 1. DEZEMBER 2004
Eltern, PrimarschülerInnen, 19.30h im Saal

Gymnasium Untere Waid, 9402 Mörschwil
Postautohaltestelle beim Gymnasium
Telefon: 071 866 17 17
www.unterewaid.ch

EIDG. ANERKANNTE MATURA TAGESCHULE UNTERGYMNASIUM

20% ... bereite dich auf Weihnachten vor!

PIAZZITALIA®

100% Italian Style

Samstag 27.11.2004

Piazzitalia Einkaufsz. Letzipark Zürich	Piazzitalia Niederdorfstr. 88 Zürich	Piazzitalia Einkaufsz. Novaseta Arbon	Piazzitalia Seewenmarkt Seewen	Piazzitalia Coop centro 6598 Tenero
---	--	---	--------------------------------------	---

Vergabe an Kulturschaffende

An der Sitzung der stadträtlichen Fachkommission für Kulturförderung Arbon, vom 3. November 2004, wurde über die zu verteilenden Einzelbeiträge entschieden. Die Fachkommission hat abschliessende Entscheidungskompetenz über den budgetierten Gesamtbetrag im Konto Einzelbeiträge Kulturförderung. Bis 30. September 2004 hatten Kulturschaffende aus der Umgebung die Möglichkeit, Gesuche um einen Beitrag zu stellen. Insgesamt sind sechs Gesuche eingegangen. Dreien wurde eine Unterstützung zugesprochen und drei wurden abgelehnt. Mit Förderbeiträgen wurden ausgezeichnet: das Puppentheater «Marottino» und der Verein «Kultur Cinema Club» für ihre Jahresprogramme; das Tanztheater «Nachtrauschen» erhielt einen Beitrag an seine abendfüllende Produktion in der Kunsthalle Arbon.

*Fachkommission für
Kulturförderung*

Zur Situation im Stadthaus

Der Arboner Stadtrat und die Fraktionspräsidien des Stadtparlamentes haben sich nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Frau Stadtmann Lydia Buchmüller zu einer weiteren Sitzung getroffen, um die Situation im Stadtrat und in der Verwaltung zu besprechen. Gemeinsames Ziel ist es, Lösungen zu finden, um eine solide Führung der Stadt durch den Stadtrat sicherzustellen. Wir müssen davon ausgehen, dass Frau Stadtmann Lydia Buchmüller noch bis mindestens Mitte Dezember krankheitshalber ihr Amt nicht ausüben kann. Fraktionspräsidien und Stadtrat sind aber klar zur Überzeugung gekommen, dass die Geschäfte durch Stadtrat und Verwaltung praktisch ohne Einschränkungen weiter geführt werden können. So ist bereits mit allen Beteiligten das weitere Vorgehen in Sachen Saurer-Werk II geplant und sind die nötigen Schritte in die Wege geleitet worden, damit der Gestaltungsplan im Herbst 2005 vorgelegt werden kann. Ebenso konnte der

Stadtrat die anstehenden Beantwortungen von Motionen und Einfachen Anfragen termingerecht ans Parlament überweisen. Er hat auch die nötigen Schritte unternommen, um an der Parlamentssitzung vom 7. Dezember dem Auftrag des Parlamentes nachzukommen und einen konkreten Vorschlag vorzulegen, wie die gegenwärtige Situation im Stadthaus gelöst werden soll.

Stadtrat und Fraktionspräsidien haben festgehalten, dass eine Delegation aus Stadtrat und Parlament gemeinsam den Kontakt zu Lydia Buchmüller sucht. Der Stadtrat wird auch die nötige Unterstützung bei Kanton und Fachpersonen suchen, um so rasch als möglich eine klare Situation zu schaffen und das kompetente und termingerechte Weiterführen der Stadtratsgeschäfte sicherzustellen. Als Ansprechperson in diesen Fragen bestimmte der Stadtrat Veronika Merz. Fraktionspräsidien und Stadtrat wollen gemeinsam vorgehen, transparent informieren und die jeweils nötigen Schritte einleiten, damit die Stadt wieder eine klare, verlässliche Führung erhält.

*Stadtrat und Fraktionspräsidien des
Stadtparlamentes Arbon*



Erschliessung Rebenstrasse bis Bürgerstrasse

Nachdem die öffentliche Auflage für die Erschliessung Rebenstrasse bis Bürgerstrasse erfolgt ist und keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat folgende Arbeiten vergeben:

– Strassenbauarbeiten:

Batigroup AG, St.Gallen,
Fr. 64 000.–

– Rohrverlegearbeiten:

K. Käch, Horn, Fr. 18 500.–

Schlussabrechnung Friedhoferweiterung

Nach Vorlage sämtlicher Rechnungen konnte die Schlussabrechnung der Friedhoferweiterung erstellt werden. Gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 650 000.– resultieren Minderkosten von rund Fr. 18 000.–. Der Gemeinderat dankt Herrn Paul Rutishauser sowie Frau Pia Leimgruber vom Landschaftsarchitekturbüro Paul Rutishauser, Stachen, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die gute Kostenkontrolle.

Im Allgemeinen wird der erweiterte Friedhof sehr gelobt. Einzig betreffend Gemeinschaftsgrab sind einige Reklamationen eingegangen, weil der Blumenrasen zeitweise einen etwas verwilderten Eindruck gemacht hat. Der Gemeinderat teilt diese Meinung. Die Fachkräfte sind sich aber einig, dass der Blumenrasen in ein bis zwei Jahren ganz anders bzw. besser aussehen wird. In der Zwischenzeit wird er während der Vegetationsphase mindestens alle fünf bis sechs Wochen geschnitten, damit die Fläche trotzdem gepflegt aussieht.

OLMA-Kombibillette

Wie seit etlichen Jahren konnte die Bevölkerung von Horn auch während der diesjährigen OLMA wiederum OLMA-Kombibillette (Postautofahrt mit OLMA-Eintritt zum Preis von Fr. 14.–) auf der Gemeindeverwaltung erwerben. Insgesamt wurden in Horn 186 Billette verkauft (2003: 205 Billette).

Gemeindeverwaltung Horn

Präsentation des neuen Audi A4 Avant und Limousine

Samstag, 27. November 2004
Von 10.00–17.00 Uhr



Wir freuen uns, Sie beim Apéro begrüßen zu dürfen.

ELITE VW AUDI & SHOPPING
Garage Arbon AG
Romanshornestrasse 58, 9320 Arbon, Tel. 071 446 46 10
www.elite-garage.ch

Positives Budget 2005 in Roggwil

Das Ergebnis des Voranschlages 2005 der Gemeinde Roggwil entspricht weitgehend den Zielsetzungen des Gemeinderates. Die Laufende Rechnung bleibt trotz einer Steuergesetzesrevision mit massiven Auswirkungen für die Gemeinde leicht positiv. Die Nettoinvestitionen sind mit 571 000 Franken rund 180 000 Franken über den Abschreibungen. Der Gemeinderat beantragt an der Gemeindeversammlung vom Montag, 10. Januar 2005, einen unveränderten Steuerfuss von 60 Prozent Gemeindesteuern.

Ausnahmebewilligung

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat dem Gemeinderat Roggwil eine Ausnahmebewilligung erteilt, um Rosmarie Schamberger-Signer ab 1. Dezember 2004 als Vormundschaftssekretärin einsetzen zu können. Sie tritt die Nachfolge von Leo Anrig an, der seine Stelle gekündigt hat.

PADO ROGG Uf em Land
Gsellig und
eifach guet!

Schlussabend
am 4. Dezember mit
Unterhaltung ab 20 Uhr!

5. Dezember 2004
bis 4. Mai 2005 geschlossen.

**Herzlichen Dank
an die geschätzte Kundschaft!**

Familie Paul & Doris Bischof
Riedern 7, 9325 Roggwil TG
Email pbischof@pau.ch
Telefon 071 455 11 75 Telefax 071 455 11 02

Winterpause im PADO ROGG

Sa. 27. Nov. 2004 – 20 Uhr
Kirche Berg SG

So. 28. Nov. – 17.45 Uhr
Kirche St. Laurenzen, St. Gallen

MAGNIFICAT

Felix Mendelssohn
Mein Herz erhebet Gott,
den Herrn

Joh. Seb. Bach
Singet dem Herrn
ein neues Lied
Motette BWV 225

weitere Werke von:
H. Schütz, J.S. Bach, M. Reger,
A. Hammerschmidt

Duo Arsis
Ruth Bischofberger - Flöte
Elisabeth Hofer - Cembalo
Vokalensemble Cantemus
Collegium Cantorum, St. Gallen

Leitung:
Melanie Veser
Mario Schwarz

Konzertkarten zu Fr. 20.-
Kinder Fr. 10.-

Nein zur Bahnhofstestelle «Seemoosriet»

Das Komitee pro Bahnhofstestelle «Seemoosriet» will uns Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von der Notwendigkeit dieser Haltestelle mit verschiedenen Argumenten überzeugen. Gerade einige dieser Argumente müssen klar überlegt werden:

- Die Haltestelle Seemoosriet kommt an die Peripherie der Stadt Arbon zu stehen, das heisst rund 75 Prozent des Einzugsgebietes ist Seeanstoss, Industriegebiet und wenig überbaute Zone. Nur gerade das kleine Gebiet um die Seestrasse mit zirka 1000 bis 1500 Einwohnern würde direkten Nutzen ziehen.
- Die Quartiere in den Grossräumen Romanshorerstrasse, Sonnenhügelstrasse, Berglistrasse sind die in ganz Arbon am besten durch den öffentlichen Verkehr erschlossenen Gebiete, weit besser als die Gebiete Landquartstrasse, Stacherholz- und Grüntalstrasse.
- Von Frasnacht aus wird der Zugang zu den Bahnhöfen Neukirch-Egnach (Richtung St. Gallen), Egnach (Seelinie) oder Romanshorn (Richtung Zürich) bevorzugt. Der neue Seeradweg ist eine ideale Zufahrt für Radfahrer zum Bahnhof Egnach. Bei den drei erwähnten Bahnhöfen werden auch Autoparkplätze angeboten. Zudem ist der Heimweg, ab der geplanten Haltestelle nach Frasnacht in der Nacht, zu Fuss oder mit dem Fahrrad, durch das unbewohnte und unbeleuchtete Gebiet nicht gerade zu empfehlen.
- Im «felix»-Inserat der Befürworter steht auch zu lesen: «Die Seelinie ist auch für Junge attraktiv. Mit einem SBB-Halt im Seemoosriet kommt man auch spät in der Nacht mit Sonderzügen von Gross-

veranstaltungen ins Quartier.» Soll das heissen, dass grössere Veranstaltungen in Arbon gar nicht mehr erwünscht sind? Die ersten Schritte dazu wurden auf jeden Fall bereits beschlossen. Die Miet- und Benützungskosten für den bereits heute schon sehr teuren Seeparksaal sollen ja auch für die einheimischen Vereine und Veranstalter erhöht werden. Die Attraktivitäten und Aktivitäten für die Jugend werden einmal mehr geschmälert! Je weniger Anlässe auf dem Platze Arbon organisiert werden, um so weniger darf das einheimische Gewerbe liefern, um so kleiner wird der Steuerertrag. Ist das Fortschritt?

Die Stadt Arbon soll und muss in die Zukunft investieren, um attraktiver zu werden, auch mit der Förderung des öffentlichen Verkehrs. Die Erweiterung und der Ausbau der Busbetriebe würde vielen, wenn nicht sogar den meisten Quartieren den Zugang zur Bahn ermöglichen.

Ich bin für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, aber nicht nur für eine kleine Minderheit.

Daher ein klares Nein zur Bahnhofstestelle «Seemoosriet».

Nick Sigg, Frasnacht

Für zwei Franken hält der Zug!

Anfänglich vertrat ich dieselbe Meinung bezüglich Bahnhofstestelle Seemoosriet, wie das Nein-Komitee. Mein Blick war primär auf die negativen Aspekte fixiert. Ich war überzeugt, Arbon könne sich bei der jetzigen Finanzlage diese Investition nicht leisten. Mit der Abstimmungsbotschaft in den Händen, begann ich mich vermehrt auch für die positiven Aspekte zu interessieren. Diese wurden in der Folge immer zahlreicher. Heute bin ich überzeugt, dass es eine der effektivsten Investitionen ist, die Arbon momentan tätigen kann. Denn die Kosten für einen Zugshalt im Seemoosriet kommen lediglich auf zwei Franken zu stehen. Diese Haltekosten basieren auf der aktuellen Faktenlage von knapp 25 000 Zugshalten pro Jahr, 30 000 Franken jährlichen Unterhaltskosten und Investitionskosten von ca. 600 000 Franken, abgeschrieben auf die Nutzungsdauer einer Generation (30 Jahre). Falls dies aber immer noch zuviel wäre, schlage ich vor, ein Spendenkässli zu installieren. Sicherlich findet sich bei jedem Zugshalt ein edler Spender von zwei Franken. Damit wäre die Haltestelle für die Stadt sogar gratis. Darum ein Ja für eine positive Entwicklung in Arbon!

Andreas Helfenberger, Arbon

Ja zum «Seemoosriet»

Zahlreiche neue Haltestellen auf der Seelinie haben viele Leute vom Privatauto auf die Bahn umsteigen lassen. Nun hat Arbon die Chance, eine neue Haltestelle für Bahnbenutzer zu erhalten. Ist das so wichtig? Ja, denn

- das Verkehrsvolumen steigt weiter jedes Jahr;
- das Angebot im öffentlichen Verkehr – Bahn, Postauto und Bus –

kann wesentlich erweitert werden;

- Mobilität für Schüler und Berufsleute wird immer wichtiger;
- touristische Öffnung von Arbon kann optimiert werden.

Darum empfehlen wir ein Ja für die Vorlage, damit der Zug nicht an uns vorbei fährt.

Trudy Aepli, Komitee
pro SBB-Haltestelle



Sandro Forster

am 28. November in den Stadtrat

Nicht über den Tisch ziehen lassen

Man konnte verschiedentlich lesen, dass der Stadtrat das Parlament betreffend Haltestelle Seemoosriet «über den Tisch gezogen» hat. Glücklicherweise ergriffen Parlamentarier der SVP und CVP das Referendum. Jetzt wollen jene Parlamentarier, die sich über den Tisch ziehen liessen, mit uns Einwohnern genau gleich vorgehen.

Wir alle wissen, dass es um die Finanzen unserer Stadt schlecht bestellt ist. Die FGK rügt den Stadtrat und korrigiert Zahlen. Es ist auch geschrieben worden, dass der Steuerfuss um 6,7 Prozent erhöht werden müsste, wenn keine Korrekturen vorgenommen werden. An der SP-Sitzung hat der Stadtratskandidat Roland Widmer erwähnt, dass der Stadtrat – trotz Defizit – auf einem Steuerfuss von 80 Prozent beharre. Es sei deshalb mit Anträgen zu rechnen, die den Verzicht auf nicht zwingend notwendige Investitionen beinhalten. Das vom Stadtrat anvisierte Ausgabenvolumen sei angesichts des immer enger werdenden Spielraums – auch und vor allem im Bereich Soziale Wohlfahrt – nicht akzeptabel. Ich verstehe die SP nicht, dass sie trotz dieser Feststellung die Haltestelle Seemoosriet durchboxen will. Die machen doch einen Denkfehler. Arbon und insbesondere das Quartier Seemoosriet sind hervorragend an den öffentlichen Verkehr angebunden. Es bestehen ab Haltestelle Romanshornstrasse exzellente Verbindungen nach St.Gallen, Amriswil und Romanshorn mit all den vielen Haltestellen in diesen Gebieten. Das Steuerfussgefasel haben wir in Arbon schon einmal erlebt bei der Schulbehörde. Es ist naheliegend, dass es mit dem Gemeindesteuerfuss in absehbarer Zeit genau gleich gehen wird. Das Kabarett «Trauerspiel Arbon» und hohe Steuern ziehen sicher keine guten Steuerzahler an. Im Gegenteil; gute Steuerzahler ziehen weg. Ich hoffe, dass sich die Einwohner von Arbon im Interesse für Arbon nicht über den Tisch ziehen lassen.

Pierre Hosner
Seemoosholzstr. 26, Arbon

Nein, so nicht!

Am kommenden Wochenende haben wir über die Realisation einer SBB-Haltestelle im Seemoosriet abzustimmen.

Der Stadtrat, das Parlament und alle Parteien befürworten dieses Projekt. Statt sachliche Begründungen werden jedoch Solidaritätsappelle ausgestrahlt, es wird mit einer «nicht wiederkehrenden» Chance argumentiert, von nach Salmsach abfliessenden Geldern gesprochen und eine unseriöse Vorarbeit der Behörden eine fehlerhafte Abstimmungsbotschaft einfach toleriert. Dass wir bereits über einen Bahnhof in Arbon verfügen, wo heute schon am Samstagabend um 23.39 Uhr Züge halten und ab dem heute schon das Spital Münsterlingen per Bahn erreichbar ist, wird einfach ausgeklammert.

Es ist für das Parlament und die politischen Parteien sicher einfacher, sich mit dem populären Aspekt «Öffentlicher Verkehr» zu profilieren, als mit Einsatz und Geist für mehr Zug in Arbon auf anderen Gebieten zu sor-

gen. Das Potenzial dazu ist vorhanden und die Zeit drängt, damit nicht noch mehr junge Leute in Richtung Steinach und Horn abwandern.

Sehr geehrte Arbonerinnen und Arboner, eine SBB-Haltestelle «Seemoosriet» ist aus heutiger Sicht nicht notwendig. Ausserdem darf eine so unseriöse Arbeit des Stadtrates und die verantwortungslose Haltung des Parlamentes und der Parteien nicht noch belohnt werden. Wenn diese Haltestelle wirklich so wichtig ist, wie das von den Befürwortern angeführt wird, kann diese zu einem späteren Zeitpunkt – z.B. in Abstimmung mit dem neuen Gestaltungsplan des Bressan-Areals – jederzeit realisiert werden. Dies allerdings mit einer die Einwohner ernst nehmenden, seriösen Vorarbeit.

Für die bevorstehende Abstimmung gibt es nur eine Antwort: Nein, so nicht!

Jakob Marti
Seemoosholzstrasse 22,
Arbon

Man kann nach Steinach zügeln...

1869 wurden Seelinie und Bahnhof eingerichtet. War dieser einzige Bahnhof in Arbon damals sicher sinnvoll, so ist es heute eigentlich kaum zu glauben, dass 135 Jahre später – nach dem Entstehen vieler neuer Wohnquartiere an der Peripherie der Stadt, dem Niedergang der Industrie beim Bahnhof, nach Modernisierung von Fahrplänen, Bahnwaggonen, Strecken etc. – immer noch nur dieser einzige Zugang zur Bahn im Nordosten der Stadt besteht. Der Oberthurgauer Busbetrieb, eigentlich eine gute Einrichtung, steht werktags nur tagsüber und sonntags selten zur Verfügung. Ansonsten benötigt man, z. B. von Winterthur her nach Arbon West, was keine einsame Gegend, sondern ein dicht bebautes Quartier mit Wohnungen und Gewerbebetrieben ist, nach der Ankunft in Romanshorn für die letzten acht Kilometer genau so lange wie für die ganze Strecke von Winterthur nach

Romanshorn. Übrigens fährt man dank der beschaulichen Sightseeing-Fahrt des Autokurses Oberthurgau von Arbon nach Romanshorn schneller mit dem Velo, ich habe es ausprobiert. Damit wird, da man beim Strassenbau nicht vor 135 Jahren stehengeblieben ist, das Auto attraktiv bzw. unumgänglich.

Natürlich würden von einer neuen Haltestelle mehr Bewohner profitieren, wenn die Bahnlinie damals nicht so nah am See gebaut worden wäre. Das ist wohl kaum zu ändern. Aber wir könnten wenigstens die Chance nutzen, mit der Haltestelle «Seemoosriet» etwas zur Urbanisierung von Arbon beizutragen. Wir müssen uns bewegen (z.B. Saurer-Areal), sonst sind wir keine attraktive Stadt, sondern werden ein Kaff. Nach der Verwerfung an der Urne bleibt noch ein Trost: man kann ja dann nach Steinach zügeln.

Dorothee Schlumpf-Schürenberg
Seestrasse 25, 9320 Arbon

Der richtige Schritt, aber...

Eine Projektgruppe im Auftrage der beteiligten Schulgemeinden unterbreitet uns eine Botschaft zur Bildung einer Oberstufengemeinde Arbon. Ich stehe hinter dem Vorhaben und kann die Bildung einer Oberstufengemeinde mittragen. Trotzdem gestatte ich mir noch zwei Bemerkungen:

1. Weshalb wurde der zitierte Finanzplan nicht 1:1 in der Botschaft bekannt gemacht?
2. Weshalb übernimmt die neu zu bildende Oberstufengemeinde in Horn das alte Mittelstufenschulhaus und nicht das neue Oberstufenschulhaus?

Meines Erachtens liegen in diesen zwei Fragen zwei Mängel im Projekt. Der Finanzplan wurde x-mal zitiert. Was ist so geheimnisvoll daran, dass er nicht einfach publiziert wird? Gemäss Botschaft wird für die Schulgemeinde Roggwil ein Gesamtsteuerfuss von 104 Prozent eingesetzt. Die Schulverantwortlichen teilten jedoch mit, dass der Steuerfuss auch in Roggwil bei 100 Prozent belassen wird. Das freut mich.

Sonderbar oder einfach ein Entgegenkommen an Horn dürfte die Übernahme des doch älteren Mittelstufenschulhauses in Horn statt des neuen Oberstufenschulhauses sein. Im Situationsplan wird dann – vielleicht einfach ein Druckfehler oder dann bewusst – das Mittelstufenschulhaus als Oberstufenschulhaus bezeichnet. Das Gelände, das «miteingebracht» wird, empfinde ich als wenig geeignet. Wo wird der zukünftige Pausenplatz platziert, wenn die Oberstufenanlage erweitert wird?

Turnen und Sport ist für die Oberstufen offenbar nebensächlich. In Horn wird sich die Oberstufe einmieten und in Arbon müssen sich die Oberstufenschüler in kleine Hallen drängen. Eine Oberstufengemeinde Arbon – notabene nach diesem Zusammenschluss die drittgrösste im Kanton Thurgau – verdient eine Dreifachsporthalle, die den Namen auch verdient. Wann ist es bei uns soweit? Auch dazu schweigt die Botschaft. – Kann mir jemand diese Fragen beantworten?

Stephan Tobler, Roggwil

Wer diesen Garten pflegt,
tut es für sich und nicht für seinen Nachbarn...



12. Wettbewerb 09. Freidorf

9320 Stachen
Tel. 071 446 5346

Elektroinstallationen
Sicherheitsanlagen
Beleuchtungskörper

Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Haushaltapparate



Arbon, St.Gallerstrasse 43
Tel. 071 447 11 55
Fax 071 447 11 56

Berg SG 079 407 22 20

Roggwil 071 455 16 48

Auch hier durch das leistungsfähige Fachgeschäft

info@elektro-hodel.ch

frenicolor GmbH

Ihr Malerfachbetrieb

9320 Arbon

Rebhaldestrasse 7

Telefon 071 446 83 33

Mobile 079 422 34 33

E-Mail: frenicolor@planet.ch

STUTZ BAUUNTERNEHMUNG ARBON

www.stutzag.ch

Wir danken
für den Auftrag
und für das
Vertrauen



Märkli Reinigungen

Bauten – Büros – Wohnungen –
Teppiche shampooen

**Wir danken der
Bauherrschaft
für Ihr Vertrauen**

Baureinigung
Postfach 103, 9032 Engelburg
Telefon 071 278 37 33
Telefax 071 277 37 33
Natel 079 544 83 57

Heizung,
Lüftung,
Klima.

Alles O.Keller.

KELLER

Otto Keller AG

CH-9320 Arbon

T. +41 71 447 31 31

F. +41 71 447 31 32

info@otto-keller.ch

www.otto-keller.ch

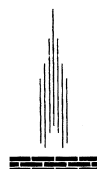
Berliat AG

eidg. dipl. Sanitär- + Spenglermeister
Arbon 071 446 62 62
Neukirch 071 477 13 07

**Ausführung der sanitären
Installationen und
Spenglerarbeiten**

**Wir danken der
Bauherrschaft
für den
Auftrag**

**Spenglerei
Heizungen
Sanitär**



HAMA AG

CHEMINÉE- + OFENBAU
PLATTENBELÄGE
PLATTEN DIREKTIMPORT

ST.GALLERSTRASSE 115
9320 ARBON
TELEFON 071 446 61 66
TELEFAX 071 446 61 65

http://www.hama-ag.ch
E-Mail: hp.mannhart@hama-ag.ch

**Ausführung der
Plattenarbeiten**

E. BOHNENBLUST AG

Gipsergeschäft 9400 Rorschach

- Sämtliche Gipserarbeiten
- Alle Verputzarbeiten
- Stukkaturen
- Isolationen
- Gips-Trockenbau

Hubstrasse 10, 9400 Rorschach
Tel. 071 841 31 37, Fax 071 841 31 70

**Wir danken der
Bauherrschaft für den
uns erteilten Auftrag**

Wo es wichtig ist,
wählt man
**OTIS Aufzüge
und Fahrtreppen.**

**Weltweit
die Nummer 1**

**Wir danken der
Bauherrschaft
für den Auftrag.**

OTIS

Niederlassung St.Gallen
Piccardstrasse 13, 9015 St.Gallen
Telefon 071 / 314 0070, Telefax 071 / 314 0081



**Ingenieurbüro
Näf & Partner AG**

Ihr Fachmann
in sämtlichen Baufragen,
Statik und Tiefbau

071 447 30 70

PIVAG AG

Seit 1978

Ihr Partner im Bauwesen
Montage + Lieferung + Service
+ Reparaturen

- Sämtliche Varianten
Fenster und Glas
- Wintergärten
in Kunststoff
- Sämtliche Kittfugen
und Dampfsperren
- Isolierungen

PIVAG AG, 9545 Wängi
Telefon 052 378 16 36
Telefax 052 378 25 23

**Und wer machte
die Kunststoff-
Fenster?**

EgoKiefer AG, Nr. 1 für Fenster und Türen in der Schweiz, Niederlassung St. Gallen,
Fürstenlandstrasse 100, 9014 St. Gallen, Telefon 071 274 50 50. Wir danken dem
Architekten und der Bauherrschaft für den Auftrag.

Vorsprung durch Ideen.

EgoKiefer
Fenster und Türen

Wohnbaugenossenschaft Sonnenrain Januar 1993 gegründet

Im Januar 1993 wurde die Wohnbaugenossenschaft Sonnenrain in Arbon gegründet. Dabei standen zwei Ziele im Vordergrund:

1. Preisgünstiger Wohnungsbau;
2. Arbeiten wenn immer möglich in der Region vergeben.

«Wir bauen nicht sozial, aber preisgünstig», betont Reto Pettralli von der Wohnbaugenossenschaft Sonnenrain, «und das ist uns bisher gut gelungen!» Als Beispiele führt er 52 Wohnungen im «Sonnenrain», 22 Wohnungen in Goldach, 45 Wohnungen in der Überbauung auf dem ehemaligen Saurer-Ersatzteillager, sieben Wohnungen an der Nelkenstrasse und bald schon 36 Wohnungen an der Alpenblickstrasse auf. Die Überbauung Alpenblick wird an der Arwa vom 1. bis 5. Dezember am Stand von Elektro Hodel präsentiert, und anschliessend ist das Modell bei Elektro Hodel im Laden an der St.Gallerstrasse 43 in Arbon zu besichtigen. «Weil unser Preis-/Leistungsverhältnis stimmt», fährt Reto Pettralli fort, «konnten wir unsere Wohnungen immer in Kürze verkaufen.» Jüngstes Beispiel ist die Überbauung an der Nelkenstrasse. Dort findet die offizielle Übergabe sämtlicher Wohnungsschlüssel am Mittwoch, 1. Dezember, statt. Ebenfalls noch bis zum 1. Dezember läuft das Gesuch für den Bau dreier Mehrfamilienhäuser an der Alpenblickstrasse in Arbon. Der Wohnbaugenossenschaft Sonnenrain gehören heute Reto Pettralli, Franz Hodel, Alfred Näf und Urs Weber an.



Überbauung Nelkenstrasse

Auf dem Gelände des ehemaligen Baugeschäftes Jenni, an guter Wohnlage, unweit von Zentrum und See, erarbeiteten wir 2003 ein Bauprojekt für sieben Wohnungen mit Tiefgarage.

Nach positiver Vorprüfung durch das Bauamt Arbon erwarb die initiativ Wohnbaugenossenschaft Sonnenrain das Land, und im Frühjahr 2004 konnte mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Dank speditiver Arbeit aller am Bau beteiligten Handwerker, die im

übrigen alle aus der Region stammen, konnten die Wohnungen bereits vor Ende November 2004 an die Käufer übergeben werden. Alle sieben Wohnungen haben einen Eigentümer gefunden und werden in den nächsten Tagen bezogen.

Herzlichen Dank an die Wohnbaugenossenschaft Sonnenrain und viel Glück für ihre zukünftigen Bauvorhaben.

Wäspe + Partner AG, Fellenbergstrasse 64, 9001 St.Gallen

Überbauung Alpenblick mit Architekt Wäspe + Partner AG

Zusammen mit dem Architekturbüro Wäspe + Partner AG baut die Wohnbaugenossenschaft Sonnenrain an der Alpenblickstrasse in Arbon in zwei Etappen 36 Eigentumswohnungen. Die erste Etappe bildet das Haus 1 mit 14 Wohnungen und dem westlichen Teil der Tiefgarage. Die Häuser 2 und 3 mit total 22 Wohnungen werden in der zweiten Etappe erstellt. Voraussichtlicher Bezug der ersten Etappe ist auf Herbst 2005 vorgesehen, der zweiten Etappe 2006. Die Erschliessung der Überbauung erfolgt ab der Alpenblickstrasse, einer ruhigen Quartierstrasse ohne Durchgangsverkehr. Alle Wohnungen sind von der Tiefgarage direkt mit dem Lift erreichbar, und zu jedem Haus gehört ein Veloräum, der direkt von aussen zugänglich ist. Die Wohnungskosten bewegen sich im Preissegment von 280 000 Franken (3 1/2-Zimmer-Wohnung) bis 750 000 Franken (5 1/2-Zimmer-Attikawohnung). – Auf die Frage, warum die Wohnbaugenossenschaft Sonnenrain für die Überbauung Alpenblick wie für die Nelkenstrasse einen auswärtigen Architekten verpflichtet hat, erläutert Reto Pettralli: «Wir kaufen baureife Projekte. Wie an der Nelkenstrasse ist Architekt Wäspe auch an der Alpenblickstrasse mit einem interessanten Angebot an uns herangetreten. Die Arbeiten werden wir aber wie an der Nelkenstrasse auch an der Alpenblickstrasse so weit als möglich an das einheimische Gewerbe vergeben.»



Holzbau + Schreinerei St. Gallerstr. 19
Tel: 071 455 18 68 9325 Roggwil

Wir danken der Bauherrschaft herzlich für den Auftrag zur Ausführung der Zimmerarbeiten



Arbon

Schützenstrasse 2

Zu vermieten an ruhiger Wohnlage

3-Zimmer-Wohnung

im 2. Obergeschoss, Fr. 835.-, NK Fr. 160.-, nach Vereinbarung

Grosser Balkon, Nähe Einkaufszentrum und Bus.

Weitere Auskünfte und Besichtigung:

079 601 22 29 oder 071 245 70 75

www.brueschweiler-immo.ch

Weltmarktführer im Bereich ganzheitliche Schönheitspflege führt einzigartiges, biologisches «Lifting» in der Schweiz ein. Schönheitsbewusste Frauen und Männer ab 18 Jahren gesucht, die Fr. 113.- bis 567.- pro Abend verdienen wollen.

J. Nappo

APconsulting

071 440 20 82

Liegenschaften

Wir suchen an bevorzugter Lage **Kulturland** zur Nutzung, Pacht, Beteiligung oder zum Kauf. **Fässler Gemüsebau GmbH, Goldach.** Tel. 071 841 24 15 oder 079 352 24 06.

Arbon. Zu vermieten ab sofort **3-Zimmer-Dachwohnung.** Neu renoviert, üblicher Komfort, Nähe Bus und Einkaufsmöglichkeiten. Mietzins Fr. 760.- inkl. NK, evtl. Abstellplatz. Y. Roth 071 446 03 73.

Mama und Papa mit Junior **suchen Wohnung/Hausteil in Arbon oder Umgebung** zum Mieten, Beleben und Liebgewinnen. Egal ob älter oder jünger. Einfach familienfreundlich, komfortabel und wohnenswert. Mindestens viereinhalb Zimmer und Balkon oder Sitzplatz. Telefon 076 396 11 77.

Arbon. Zu vermieten **4-Zimmer-Wohnung** in Jugendstilhaus. 1991 total renoviert. Grosser Garten. Mietzins Fr. 1250.- exkl. NK. H. Bressan AG. Tel. 071 447 88 60.

Arbon. Zu vermieten **4 1/2-Zimmer-Wohnung** Seestrasse 10, ruhige Lage, 3. Stock, Seesicht. Mietzins Fr. 1230.- exkl. NK. H. Bressan AG. Tel. 071 447 88 60.

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstrasse 4, Arbon. Jeden Donnerstag **Stobete.** Immer Spaghetti à Discretion. **Sonntag-Mittagsmenü.** Durchgehend warme Küche. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Telefon 071 446 86 07.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Kick-Power • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik.** Mit betreutem Kinderhort. Jahresabo ab Fr. 510.-. Geöffnet ab 8 Uhr.

Privater Markt

2. Tanz für all, **bei Kerzenlicht**, heute Freitag 20–24 Uhr. Wo? Hotel-Restaurant Krone. Bahnhofstrasse, 9320 Arbon. Super Ambiance. Eintritt Fr. 10.-. Kronen-Team und Werni.

Macht der Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill.

In **WALSER'S ARBONER MOTORBOOT- + SEGELSCHULE** werden Sie dank unserer jahrzehntelangen Erfahrung auf handlichen Booten in kürzester Zeit und mit garantiertem Prüfungserfolg zum Schiffsführer ausgebildet. Ihr Vorteil: Wir schulen persönlich und professionell ohne Hilfsfahrer. **Blanca Walser 079 698 96 52, Max Walser 079 697 23 26.**

UMZÜGE, Räumungen-Entsorgungen, Zügelift, Möbellager, Packmaterial. **UMZUGSREINIGUNGEN** mit Abgabe zu Pauschalpreis! Rasche Ausführung, fachmännisch und preiswert. Gratis-Offerte! **ALBETA** Horn, Tel. 071 845 58 60.

Pro Mobil-Autovermietung. Ideal für Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.), Kleintransporte etc. Wir haben die Lösung für Sie! Ab Fr. 89.- ohne Km-Beschränkung! Rufen Sie uns an! Telefon **076 566 08 53** oder e-mail: **hbuder@bluewin.ch**

Rosis Brockenstube Romanshornstrasse, Arbon, **Riesenauswahl an schönen und günstigen Sachen**, ganze Woche geöffnet, evtl. auch Ankauf 071 440 16 45.

Rosis Flohmarkt in grosser Scheune in Almensberg östlich von Amriswil, **geöffnet jeden 1. und letzten Samstag im Monat, 9.30–16.00 Uhr.** Tel. 079 423 34 94.

WINTERAKTION

vom 17. November 2004 bis Februar 2005

Wählen Sie Ihr Gericht aus, das zweite, günstigere oder wertgleiche Hauptgericht ist für Sie gratis.

Mittags können Sie Speisen aus der Mittagskarte oder à la carte bestellen, Abends wählen Sie à la carte.

Vom Angebot ausgeschlossen sind: Fondue Chinoise à discrétion und das 7-gängige Silvestermenü.


Hotel Rotes Kreuz

Hafenstrasse 3, 9320 Arbon

Tel. 071 446 19 18

Fax 071 446 24 85

info@hotelroteskreuz.ch

www.hotelroteskreuz.ch

**Es weihnachtet
Allen Internet-
Neukunden schenken
wir im Dezember 04
Modem und
Aufschaltgebühr**



telekabelarbon

KABELFERNSEHEN & INTERNET ACCESS

Telekabel Arbon AG Salwiesenstrasse 1 9320 Arbon
Tel. 071 447 62 00 www.telekabel.ch info@telekabel.ch

Restaurant und Metzgerei «zum Lamm» Arbon



**Unsere Ferien
sind vorbei!
Ab Montag
29. November
wieder geöffnet**

Montag ab 17 Uhr:
**Blut- und Leberwurst
Rippli mit Kraut**

**Kalbs- und Schweins-
Cordon-bleu
gut gelagerte
Entrecôte**

**Huft und Filet
Filet-Spiess Alfredo
Kalbsleber**

**Familie A. + N.
Holliger-Michel**

Eichenstrasse 33,
9320 Arbon
Telefon 071 446 17 47

Arbon

Freitag, 26. November

18.00 bis 21.00 Uhr: Anrinkete in der «Hafenkneipe», Metzgergasse 1
20.30 Uhr: Folklore vom Balkan bis Irland im Kultur-Cinema.

Samstag, 27. November

08.00 bis 10.35 Uhr: Besuchstag Sekundarschule Rebenstrasse 25.
09.00 bis 17.00 Uhr: Weihnachtsausstellung bei E. Mangler.
10.00 bis 16.00 Uhr: Kleiderverkauf an der Schlossgasse.
10.00 bis 18.00 Uhr: Christkindli-markt in der Altstadt.

Sonntag, 28. November

– Abstimmung.
14.00 Uhr: Letzte Führung im historischen Museum im Schloss.

Dienstag, 30. November

20.00 Uhr: Kultur in der Mostgalerie Kratzern.

Mittwoch bis Sonntag,

1. bis 5. Dezember

– Weihnachtsausstellung im Seeparksaal.

Berg

Samstag, 27. November

20.00 Uhr: «Magnificat» mit dem Collegium Cantorum unter der Leitung von Mario Schwarz, Kirche.

Sonntag, 28. November

09.30 bis 13.00 Uhr: TV-Brunch in der Turnhalle, TV Berg.

Roggwil

Freitag, 26. November

19.30 Uhr: GV Elektra im «Ochsen»
20.30 Uhr: «Infunktion» im Fellini.

Samstag, 27. November

20.00 Uhr: Abendunterhaltung der Musikgesellschaft, MZH Freidorf.

Sonntag, 28. November

– Abstimmungswochenende.

Donnerstag, 2. Dezember

14.00 Uhr: Seniorennachmittag im «Ochsensaal».

Steinach

Montag, 29. November

19.30 Uhr: Vortrag «Pflanzliche Essenzen», Pfarreiheim, CJM.

Region

Samstag, 27. November

ab 18.00 Uhr: Italienische Köstlichkeiten im Schloss Dottenwil.

Sonntag, 28. November

10.00 bis 18.00 Uhr: Kerzenziehen im Schloss Dottenwil ob Freidorf.

Mittwoch, 1. Dezember

13.30 Uhr: Info im Gymnasium Untere Waid, Mörschwil.

Vereine

Freitag, 26. November

18.00 Uhr: Schlagzeug und Workshop-Bands der Musikschule stellen sich vor in der «Novaseta».

Samstag, 27. November

14.00 Uhr: «Nabots Rebberg in Jesreel», CVJM, evang. Kirche.
17.00 Uhr: Handball 1. Liga: HC Arbon – Kadetten Espoir, Stacherholz
18.00 Uhr: Volleyball Damen 1: VBC Arbon – Kanti Baden, Bergli.
ab 20.45 Uhr: Bar-Pub-Festival beim Strandbad.

Samstag/Sonntag, 27./28. Nov.

08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Flawil. Start und Ziel: Kulturhalle.
Strecken: ca. 5 und 10 Kilometer.

Mittwoch, 1. Dezember

18.00 Uhr: Musizierstunde Gitarrenklasse Hj. Rohner, Musikschule.

Donnerstag, 2. Dezember

19.30 Uhr: Stamm im Hotel Krone, Philatelistenverein Arbor Felix.

Wahlhöck der SP Arbon

Die SP Arbon lädt am kommenden Sonntag, 28. November, um 18 Uhr zu einem öffentlichen Wahlhöck im Parteilokal an der Friedenstrasse 3 ein. In gemütlicher Runde bietet sich die Gelegenheit, über die Abstimmungs- und Wahlergebnisse vom Wochenende zu diskutieren. Besonders gespannt ist die SP Arbon auf die Ergebnisse der Stadtratswahlen mit SP-Kandidat Roland Widmer.

«Nach China und zurück»

Zu einem einmaligen Dia-Vortrag lädt Urs Jutz am Freitag, 3. Dezember, um 20 Uhr im katholischen Pfarreizentrum in Arbon ein. In sieben Wochen fuhr er mit seinem Motorrad rund 20 000 Kilometer nach China und zurück und hielt diese faszinierende Reise in sensationellen Bildern fest. Für Spannung ist also gesorgt!

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Abdankungen:
29. November bis 4. Dezember:
Pfarrer B. Wiher, 071 440 02 62.
Samstag, 27. November
09.00 bis 11.00 Uhr: Treffpunkt: Familienbrunch in der Cafeteria Lichtenberg mit Pfarrerin A. Grewe und A. Mazenauer.

Sonntag, 28. November

09.30 Uhr: Gedenkstunde – Gottesdienst am 1. Advent, Pfarrer H. Ratheiser, Mitwirkung: F. Stumpf mit Religionsklasse, anschl. Apéro.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 27. November

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otterskirche Roggwil.

Sonntag, 28. November

09.45 Uhr: Misa española en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier/ Kinderhort, Mitwirkung der Schola Gregoriana.

11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

17.00 Uhr: Kinderfeier mit Auszug des St. Nikolaus, Kirche St. Martin. Mitwirkung des Kinderchores St. Martin.

Chrischona-Gemeinde

Samstag, 27. November
19.00 Uhr: Adventskonzert mit dem Trio PanTastisch, Kinderprogramm.

Sonntag, 28. November

Kein Gottesdienst.

See-Gemeinde

Kein Gottesdienst.

Christliche Gemeinde

10.00 Uhr: Brot brechen.
17.30 Uhr: Gästegottesdienst im Gemeindegarten Steinach mit Apéro.

Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha

Samstag, 27. November

19.00 Uhr: Abendgottesdienst.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/ Sonntagsschule.

Zeugen Jehova

Samstag, 27. November

18.30 Uhr: Vortrag «Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten.»

Berg

Katholische Pfarrei

09.15 Uhr: Advents-Gottesdienst mit Segnung der Adventskränze.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst

mit Pfarrer H.U. Hug.

Kindergottesdienst

in Roggwil für alle.

Katholische Kirchgemeinde

jeden Dienstag und Samstag,

19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

Samstag, 27. November

10.00 Uhr: Chrabbeli in der evang. Kirche mit Kirchenkaffee.

Sonntag, 28. November

09.30 Uhr: Gottesdienst

in Goldach.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 27. November

10.00 Uhr: Ökum. Chrabbeli in der ref. Kirche.

18.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Sonntag, 28. November

10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst

im KGH mit anschliessendem

«Spaghetti-Zmittag» ab 11.45 Uhr.

Festliche Musik zum Advent

Am Vorabend zum 1. Advent erklingt in der Berglikapelle an der Römerstrasse 29 festliche und auch beschwingte Musik. Die Chrischona-Gemeinde Arbon führt am Samstag, 27. November, um 19 Uhr ein Adventskonzert mit dem Trio PanTastisch durch. Die drei Musiker Marcel Schweizer (Panflöte), Dieter Schenk (Pan- und Querflöte) und Martin Zangerl (Klavier und Orgel) kommen aus der Region Zofingen. Sie spielen traditionelle Weihnachtsmelodien, klassische Werke, rumänische Volksweisen und bekannte Eigenkompositionen. Für Kinder bis zehn Jahre wird ein separates Programm angeboten.

Fit in die Skisaison

Der Turnverein Frasnacht-Stachen bietet traditionsgemäss an zwei Dienstagabenden Skigymnastik an unter der fachkundigen Leitung von Edi Dünner und lädt dazu alle Skifahrer und Snowboarder herzlich ein. Die

Kinderbastelkurs in Horn

Zum Weihnachtsbasteln sind die Kinder von Horn und Umgebung in der Spielgruppe «Rägebogefisch» an der Seestrasse 14a in Horn eingeladen. Der Kurs findet statt am Samstag, 4. Dezember, von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch, 8. Dezember, von 13.30 bis 15.30 und 16 bis 18 Uhr, Samstag, 11. Dezember, von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, am Mittwoch, 15. Dezember, von 13.30 bis 15.30 und 16 bis 18 Uhr. Die Kurskosten betragen sieben Franken pro Kind plus Materialkosten je nach Aufwand. Verbindliche Anmeldungen nimmt Tina Bischof, Tel. 071 841 31 92, entgegen.

Trainings finden am 30. November und 7. Dezember von 20.30 Uhr bis 22 Uhr in der Mehrzweckhalle Frasnacht statt. Pro Abend wird ein Unkostenbeitrag von fünf Franken eingezogen. Der Turnverein Frasnacht-Stachen freut sich auf viele Teilnehmer jeden Alters.

artEffekt

Halle Zelgstrasse, Arbon

Programm Bar «Xang»

Immer Donnerstag bis Samstag von 17 bis 1 Uhr geöffnet.

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr:

Meet your friends.

Jeden Freitag: Sounds vom Plattenteller – Lieblingssongs der 60er-, 70er- und 80er-Jahre.

Samstag, 27. November, ab 21 Uhr: «Xang im Xang» – live und direkt.

DOMINO

In der 258. Domino-Runde wendet sich Marianne Stebler an Christian Morf.

Marianne Stebler: Christian Morf, du bist Präsident der OFW. Was bedeutet dieser Name?

Christian Morf: OFW ist die Abkürzung für «Organisation freie Welt». Wir sind eine Gruppe von neun Jugendlichen,

die darum bemüht sind, eine Alternative zum bestehenden Wertesystem zu leben. Wir orientieren uns dabei sehr fest an der Natur und ihren Gesetzmässigkeiten.

Marianne Stebler: Fühlt ihr euch zu wenig frei, dass es einen solchen Verein braucht?

Christian Morf: Ja, von Freiheit kann aus unserer Sicht in dieser Gesellschaft nicht die Rede sein. Ein Indikator dafür ist für mich der Stress, unter dem wir leiden. Unsere mobile Freiheit kennt fast keine Grenzen, was man von unserem Handeln und Denken aber nicht behaupten kann. Wir möchten daher, im Rahmen unseres Vereins, veraltete Werte und Ansichten durchbrechen. Wir wollen so leben, wie es für uns richtig ist und nicht so, wie uns gesagt wird dass es richtig sei. Wir sind jedoch völlig tolerant gegenüber Andersgesinnten, sofern sie unser Tun (z.B. Umweltschutz) nicht behindern.

Marianne Stebler: Welche Ziele habt ihr?

Christian Morf: Unser eigentliches Ziel ist eine freie Welt. Eine Welt, in der man sich mit Respekt und Ehrfurcht begegnet. Eine Gesellschaft, die Wert auf den Menschen und nicht auf seinen sozialen Status oder seine Finanzen legt. Eine Menschheit, die sich als Teil der Natur identifiziert und sich nicht als Krönung der Schöpfung über sie zu stellen versucht. Da wir uns über das Ausmass unseres Projekts bewusst sind, haben wir beschlossen erst einmal im Kleinen, genauer bei uns, mit der Realisierung zu beginnen. Wir arbeiten zeitlich an unserer eigenen, kleinen «freien Welt». Natürlich versuchen wir, unsere Umwelt für unsere Interessen, wie zum Beispiel das Sauberhalten von öffentlichen Anlagen, zu sensibilisieren. Wir wollen mit unserem Verein für diejenigen eine Plattform bieten, die auf der Suche nach einer Alternative zu unseren herrschenden gesellschaftlichen Strukturen sind.



Christian Morf im «Domino-Clinch».

Marianne Stebler: Habt ihr schon Aktionen gemacht?

Christian Morf: Ja, wir haben seit unserem zweijährigen Bestehen schon einiges gemacht. Vereinsintern führten wir – von Vorträgen, zu Diskussionsrunden, über Spielabende bis hin zu Ausflügen in die Natur – schon ein beachtliches Programm durch. Gegen aussen haben wir Aktionen organisiert wie etwa den «Schüttelaufäumttag». Im Rahmen des Irakkrieges engagierten wir uns beispielsweise durch Kooperation oder

einfache Teilnahme an Demonstrationen von St.Gallen bis nach Bern. Wir arbeiteten auch schon mit anderen Gruppen zusammen, wie zum Beispiel der ZWA im Rahmen der «Seepuzätä».

Marianne Stebler: Nächstes Jahr steht im Zeichen «750 Jahre Stadtrecht Arbon». Es soll ja auch ein Fest für die Jungen geben. Werdet ihr auch aktiv sein und für die Jungen etwas organisieren?

Christian Morf: Nein, wir hatten ein Musik-Festival an der Aufschüttung geplant. Da wir von der Gemeinde erst nach einem Jahr konkrete Informationen über die Nutzung des Geländes erhielten, beschlossen wir, aus diesem Projekt auszusteigen, da für eine professionelle Planung eines solchen Anlasses die Zeit zu knapp wurde.

Nächste Interviewpartnerin von Christian Morf ist Nadine Bill.



Anfang der 90er-Jahre sah es für die Musikgesellschaft Roggwil (MGR) nach verschiedenen Dirigentenwechseln und einem Bestand von noch 19 Mitgliedern nicht nach rosigen Zeiten aus. Im September 1994 übernahm jedoch Felix Bernhardsgrütter als junger Dirigent die MGR, und das war der Start in eine erfolgreiche Zeit. Schnell wurde klar, dass mit dem neuen musikalischen Leiter auch andere Anforderungen an die Musikanten gestellt wurden. Die Ausbildung und das Fördern von Jungmusikanten wurde zur Hauptaufgabe erklärt, und diese Ziele wurden auch umgesetzt. Felix Bernhardsgrütter hat sich in den vergangenen zehn Jahren auch in nicht musikalischen Bereichen für die MGR engagiert. So beispielsweise als Verantwortlicher für das Ressort Unterhaltung am unvergesslichen Drei-Tage-Fest anlässlich der Neuuniformierung im Sommer 2000. Morgen Samstag dirigiert Felix Bernhardsgrütter seine MGR an der Abendunterhaltung in der MZH Freidorf unter dem Motto «The best of ten years». Mit 40 Aktivmitgliedern ist die MGR heute auf Erfolgskurs. – Wir widmen dem aktiven musikalischen Leiter Felix Bernhardsgrütter aus all diesen Gründen den «felix der Woche»!

Ein Herz für Pro Senectute



Für die Pro Senectute Thurgau war der 13. November ein Glückstag. An jenem Samstag lud Möbel Feger an die Rebhaldenstrasse 9 zum Flohmarkt zugunsten schwach begüterter älterer Mitmenschen ein, und der Aufwand hat sich gelohnt. Insgesamt ergab der Flohmarkt einen Ertrag von 850 Franken, der von Karl und Evelyn Käppeli von Möbel Feger spontan auf 1000 Franken aufgerundet wurde. Geschäftsführer Rudolf Dettling von Pro Senectute Thurgau zeigte sich über die edle Spende hoch erfreut und versprach, dieses Geld zugunsten älterer Mitmenschen sinnvoll einzusetzen. Solche Spenden bilden bei Pro Senectute einen wesentlichen Anteil an kostenlosen Beratungen und konkreten Sachhilfen, die meist Bezüglern von Ergänzungsleistungen zu Gute kommen. – Unser Bild zeigt Karl Käppeli (links), der Rudolf Dettling eine nagelneue Tausendernote übergibt.